

Momentaufnahme eines Schweizers

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 42

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-495001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



46

Reise um die Erde in 80 *bil* dern

VORDER-INDIEN

Momentaufnahme eines Schweizers

Als der Heiri am Morgen auf dem Eß-tisch einen prächtigen Blumenstrauß erblickte, erinnerte er sich, daß sich an diesem Tag zum zwanzigsten Mal sein Hochzeitstag jährte. Voll Rührung ging

CityHotel zürich

Erstklass-Hotel im Zentrum
 Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,
 Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
 Fernschreiber Nr. 52437
 Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55

er zu seiner Frau und dankte ihr mit folgenden Worten für die schönen Blumen: «Luise, es ist rührend von Dir, daß Du stets an meinen Hochzeitstag denkst, den Deinen habe ich natürlich wieder völlig vergessen.»

cos.